

LANDWIRTSCHAFT

17.08: Direkt vor der Jahresversammlung der SADC, wurde ein Farmer, der seine Farm 2001 von einem Parastatal mit Bescheinigung, dass die Regierung daran „kein Interesse „ hatte und dessen Recht zu seinem Land vom SADC Tribunal bestätigt wurde, nach langem Kampf, endgültig von seinem Land vertrieben. „He was found guilty of farming“.

24.08: ZPP berichtet aus verschiedenen Regionen von ziemlich dreisten Invasionen von Landwirtschaftlichen Gütern, in einem Fall überrannten 200 singenden und tanzenden ZANU-Anhänger in Parteikleidung und Abzeichen, die Farm des Direktors von Tsvangirais Büro. In einem anderen Fall waren die Angreifer bewaffnet. Die Farmarbeiter sind immer unter den Leidtragenden.

18.08: die 102. Harare Agricultural Show begann heute. Es gibt mehr als genug Anbieter, auch aus dem Ausland nur, heißt es, was sie anbieten sind weitgehend Importe, nicht einheimische Produkte. Milchprodukte aus Grace Mugabes Molkerei und ihren Stand haben Preise gewonnen. Sie selber sagte, es sei wichtig Produkte im Lande weiter zu verarbeiten. Aus verschiedenen Gründen (ungünstiges Datum, Sicherheitsmängel 2011) kamen 40% weniger Besucher.

WIRTSCHAFT / FINANZEN

24.07: Hunderte Regierungsangestellte marschierten durch Harare, um eine Petition an Finanzminister Biti und an das Parlament abzugeben. Die Menschen „verstehen nicht, warum ihre Gehälter immer noch unter der Armutsgrenze sind.“ (Gewerkschaft) Ein Kommentator erinnert daran, dass im letzten Jahr, Gelder aus „anderen Quellen“ benutzt worden sind, um eine Gehaltserhöhung für die Staatsbediensteten „hervorzuzaubern“. Inzwischen rekrutiert die Zimbabwe National Army, ZNA ,wieder aus allem Landesteilen. 31.07: „War vets“ stürmten das Büro des Finanzministers: sie verlangen ein Gehalt von US\$ 564 plus 15% „rural allowance“. Die Dachorganisation der Staatsangestellten „APEX“ machte es klar, ihre Mitglieder wollten nicht streiken, dies wurde vom Exekutiv der Zimbabwe National Teachers' Association bestätigt. Biti sei sowieso nicht an der Misere der zu kleinen Gehältern schuldig.

31.07: Zimbabwe hat das notwendigen Eigenkapital für Banken erhöht. Kommerzielle und Handelsbanken müssen bis Dezember US\$ 25 Mio an Eigenkapital aufbringen und bis Juni 2013, US\$ 100 Mio. Die Royal Bank, musste neulich schließen: 99% der von ihr ausgezahlten Kredite wurden nicht bedient! Der Direktor der RBZ sagte, er hoffe, dass Banken jetzt fusionieren würden. Die Wirtschaft von Zimbabwe sei viel zu klein, um die gegenwärtigen 25 Banken zu halten. Die Maßnahme sorgt für Kontroversen.

Ein anderer Aspekt: Kreditnehmer, die ihre Kredite nicht mehr bedienen können, müssen öfter zusehen, wie ihr Besitz.. Autos, Geräte, Häuser, unter den Hammer kommt, und von „chic gekleideten Männern und Frauen“ für wenig Geld aufgekauft wird.

3.08: Anjin Investments Ltd. Die Firma, die zur Hälfte der Zim. Armee und zur Hälfte Chinesischen Investoren gehört, hat 1 500 Zimbabwe, die wegen zu geringer Bezahlung und schlechten Arbeitsbedingungen gestreikt hatten, gefeuert. Später wurden 600 zu schlechteren Bedingungen wieder eingestellt. Andere Arbeiter berichten, dass ZANU PF-Jugendliche angestellt werden, die keine Qualifikation für den Umgang mit Maschinen haben.

4.08: Zimplats hat der ZESA US\$ 25 Mio. vorgestreckt, um die Schulden der ZESA gegenüber Hidroelectrica de Cabora Bassa in Mosambik zu reduzieren. Das Konzern hatte die Lieferung von Strom an ZESA wegen deren ausstehenden Schulden gestoppt. Im Gegenzug garantiert ZESA Strom für 3 Jahre an Zimplats.

„Indigenisierung“

Präsident Mugabe eröffnete den Marange-Zimunya Community Share Ownership Trust, der mit US\$ 50 Mio. für die Entwicklung der Gegend ausgestattet ist. Es gibt schon 5 ähnliche Projekte,; nur in einem Fall wird von konkreter Entwicklung (Bau von Klassenzimmer für eine Schule) berichtet.

Politikwissenschaftler Professor Makumbe beschreibt die Struktur: Das Geld wird von den lokalen Chiefs verwaltet (es heißt, niemand weiß genau die Namen der Verwalter). Die Gemeinden selber haben keinen Zugang zum Geld. Er sieht die „Trusts“ als ZANU Wahlkampfmanöver. (siehe auch „Verschiedenes“ über Jagdlizenzen)

28.08: Leider geht es immer noch nicht weiter mit ZISCO-Steel und der Indischen Firma ESSAR, die ZISCO übernehmen und sanieren will. Der Direktor von ESSAR kam letzte Woche nach Zimbabwe, um noch strittige Punkte zu regeln und sah sich mit Forderungen aus der ZANU PF Führerschaft konfrontiert, den Vertrag so zu ändern, dass schwarze Zimbabweer 51% der Anteile und Kontrolle über der neuen Firma haben sollen, obwohl die ganze Finanzierung des Projektes von ESSAR kommt. ESSAR droht sich zurückzuziehen. Die Mitarbeiter von ZISCO-Steel sind diejenigen, die unter der Verzögerung leiden.

Die **Steuereinnahmen** im ersten Halbjahr 2012 betragen US\$ 1 495 Mill, 5 Mill. weniger als vorgesehen. Die Besteuerung von Privatpersonen und Zoll brachten weniger als vorgesehen ein, Körperschaftssteuer und Verbrauchssteuer brachten mehr.

6.08: Der Bericht der sehr fleißigen Oberen Rechnungsprüferin, Mildred Chiri, über von Geldgebern finanzierte Projekte, beklagt das Verschwinden von Rechnern und IT Ausrüstung im Wert von US\$ 39 000 und US\$ 1 000, das eine Fußgängerbrücke in Chitungwiza finanzieren sollte. Die Brücke wurde nicht gebaut und das Geld ist unauffindbar. Frau Chiri bemängelt auch den Zustand der Silos und Lagermöglichkeiten von GMB; sie sind nicht wasserdicht.

8.08: Hunderte Tausend Dollar wurden von der Regierung neulich ausgegeben, um neue Autos für Mugabes Autokolonne zu kaufen. Die Bevölkerung fragt, woher das Geld kommt. Ein Finanzexperte erklärt, dass das Büro des Präsidenten über ein eigenes Budget verfügt, das von anderen Abteilungen nicht kontrolliert wird. Der Kauf kann auch aus dem Verkauf von Diamanten stammen. (Militärs kontrollieren Anjin, ohne dass die Regierung was zu sagen hat.)

Es gibt Streit über **neue Diamantentunde** in der Gegend von Chimanimani, wo völlig unklar ist, wer sie ausbeuten darf und in der Nähe von Gweru, wo besonders Frauen, (Women in Mining) und „War vets“ versuchen, das Gelände zu umzäunen.

Hat man daran gedacht? Zimbabwe gibt Millionen Dollar aus, um schmutzige Pulas, Rands und Dollars nach Botswana, Südafrika und den USA zu schicken und neue, saubere zu kaufen. Diese Prozedur spiegelt sich auch in den Bankgebühren.

19.08: Die EU reduziert ihrer Nothilfe an Zimbabwe wegen des verbesserten Zustands des Landes. In den letzten 10 Jahren hat die Humanitarian Aid and Civil Protection Unit der EU US\$ 180 mio. an Nothilfe geleistet. Unter anderem hat die EUHACU bei Epidemien geholfen, Medikamente bezahlt, medizinisches Personal geschickt, 22 Millionen Schulbücher drucken lassen und mit Unterstützung für 700 000 Kleinbauern geholfen, ihre Arbeitsmethoden zu verbessern. Ab Juli 2012 darf Zimbabwe wie andere Länder auch Hilfe aus dem EU Topf beantragen. Leider ist für 2013 alles schon vergeben....

POLITIK

25.07 /26.07: „Der ZANU PF Sekretär für Administration, Mutasa warnte Parteimitglieder die „Schwierigkeiten“ machen, dass sie aus der Partei geworfen werden. Er bereitet einen Bericht über die Streitereien in der Partei vor. Die Parteiführung in Harare rief er auf, gegen die Bande „Chipangano“ vorzugehen, die schon lange in der Stadt wütet und Bürger terrorisiert. Sie habe viele Stimmen für ZANU verloren, sagte er!

COPAC / Verfassungsentwurf.

ZANU will den Entwurf ohne die Änderungen in ihren Sinne nicht zustimmen. Der MDC Co-Vorsitzender von COPAC. Mwonzora, machte klar, dass die Parteien, den Entwurf nicht ändern können, nur eine „stakeholders‘ conference“ könne das tun. Mugabe und Tsvangirai hätten nur den Empfang des Dokumentes bestätigt. Über den Entwurf wird leidenschaftlich gestritten: Eine interessante, persönliche Analyse durch eine Nicht-Juristin findet man www.newzimbabwe.com am 31.07/ ZESN analysiert das vorgeschlagene Wahlrecht unter info@zesn.org.zw. Es scheint die Parteien nicht zu stören, aber Juristen, die CFU und andere Leidtragende der „Landreform“, sind über einen Abschnitt entsetzt, der verfügt, dass der Staat sich Land einfach durch Bekanntgabe in der Zeitung legal aneignen kann und, dass niemand gegen eine Übernahme ohne Kompensation klagen darf mit der Begründung es sei diskriminierend. (d.h. Das Urteil des (nicht mehr existierenden) SADC Tribunals wird auf den Kopf gestellt.) 15.08: Das ZANU PF Politbüro hat in weiteren Marathonsitzungen Teile des Verfassungsentwurfs in ihrem Sinne umgeschrieben. Die Änderungen sollen in den Entwurf noch vor dem geplanten „all stakeholders conference.“ eingefügt werden. 24/25.08: Die MDC Beschreibt dieses Vorgehen als „frevelhaf, empörend, schockierend“, Welshman Ncube, der eine Liste der gewünschte Änderungen veröffentlicht hat, redet von „Mangel an Respekt, Verachtung, Beleidigung und Frechheit, die diese Änderungen zeigen“ die Anhängerschaft von ZANU müsse sich für ihre Leitende Personen schämen. (Sokwanele hat diese Liste wie auch die Liste der Einwände der NCA ins Internet gestellt):

1.08: Der Chef Standesbeamte, Mudede, hat die aktuelle Wählerliste noch nicht an die Zimbabwe Electoral Commission, ZEC, übergeben. ZEC soll über die Grenzen der Wahlkreise entscheiden, Wählerregistrierung kontrollieren und die Wahlen organisieren! Die meisten Zimbabweer sollen keine Ahnung haben, wie sie sich registrieren sollen.

Ein neues Parlamentsgebäude soll gebaut werden! (Kostenpunkt US\$ 200 Mio.) Das Parlament von Zimbabwe ist in Vergleich zu seiner Größe sehr groß. Vorgesehen in der neuen Verfassung sind 260 Abgeordnete.

Volkszählung. Es gibt Spannungen an verschiedenen Orten, wo Soldaten und Polizisten die Ausbildung von Lehrern zu Zählern massiv gestört haben, Material und Verpflegung geklaut und den registrierten Lehrern den Weg in die Klassenzimmer gesperrt haben. Zitat: „Es wird keinen Frieden geben bis wir Anteil an diese Operation haben dürfen.“ Es gibt Gerüchte, dass 10 000 aus den Sicherheitskräften (von 31 00 insgesamt) als Zähler engagiert wurden. Sie wollen „unseren Teil des Kuchens“. Die einfachen Soldaten werden sehr schlecht bezahlt; als Zähler arbeiten bedeutet viel Geld verdienen. Es wird vermutet, dass teilweise auch politische Ziele dahinter stecken. Die Soldaten sollten die Gelegenheit dazu nutzen, Menschen vor eine Stimmabgabe für die MDC bei der nächsten Wahl zu „warnen“. Mancherorts dürften Lehrer, die der MDC anhängen nicht an den Vorbereitungskurse teilnehmen. (Die lukrative Arbeit soll der ZANU PF vorbehalten sein.) Vielerorts wurden die Ausbildungskurse aufgegeben, die Volkszählung soll trotzdem stattfinden. 8.08: Es bedurfte einer Intervention auf höchster Ebene, um die Sache (nach etwa 14 Tagen!) zu regeln. Das Kabinett zeigte sich über die Aktionen schockiert. Lediglich 1571 von den Sicherheitsdiensten sollen in ihrem eignen Bereich zählen, 292 von den Gefängnisdiensten, 541 von der ZRP, 467 von der Armee und 271 von der CIO. 10.08: Die Schulungen sollen ab 11.08 wieder stattfinden und die Volkszählung wie geplant, ab 18 bis 27. August durchgeführt werden. Die Ergebnisse der Volkszählung könnten brisant sein, sie könnten 1) zeigen, dass die Wählerverzeichnis völlig falsche Information enthält und doch neu gemacht werden muss – was ZANU PF absolut nicht will und 2) die riesige „Löcher“ in der Demographie zeigen wird; es fehlen Menschen z.B. die Opfer von Gukurahundi, (viele Überlebende haben keine ID Dokumente), und die Millionen die in Exil leben und die Mugabe ignoriert. 25.08: Es gibt sehr viele Fragen, die beantwortet werden müssen aber nach der Zahl der Familienmitglieder, die 2002 im Lande waren und jetzt im Exil sind, wurde nicht gefragt.

Botschafter der SADC-Länder in Zimbabwe sind alarmiert. Wenn solche Vorkommnisse bei einer Volkszählung passieren, was werden die überall im Lande stationierte Soldaten machen bei einer Wahl? **15.08** Bei einer offiziellen Zeremonie, vor Beginn der Volkszählung klagte Mugabe, dass er 2002 enttäuscht über die Zahl der Zimbabweer gewesen ist und rief die Frauen dazu auf, mehr Kinder zu gebären! („Wozu habt Ihr Bäuche?“) Frauenorganisationen sind darüber entsetzt! Der Finanzminister dankte ausländischen Quellen für US\$ 12.6 Mio. zur Finanzierung der Volkszählung. **19.08:** Die Volkszählung hat angefangen. Mancherorts wird von Militärs berichtet, die aufpassen, was vor sich geht. Sie scheinen Angst zu haben, die Zähler könnten politisch aktiv sein“. **28.08.** Nach anfängliche Problemen wegen Transport, zu wenig Formularen, zu viele Fragen usw. wurde die Volkszählung „erfolgreich“ (Biti) abgeschlossen.

Am 7.8: wurde das Parlament aus den Ferien zurückgerufen, um einen größeren Kredit (Höhe noch nicht bekannt) aus China abzusegnen — eine eher leere Übung: das Problem war, dass China in September alle Auslandskredite evaluieren will und, was nicht offiziell ratifiziert ist, wird gestrichen!. Das Geld soll hauptsächlich für die Aufwertung vom Flughafen in Victoria Falls und den Bau eines Tagungszentrums dort verwendet werden.

Heroes Day, 13. August. Nach den üblichen Attacken auf seine Lieblingsfeinde rief Mugabe zu „friedlichen, toleranten und gewaltlosen Methoden politische Werbung, vor, während und nach der Wahlen“ auf. Er tadelte eine Gruppe von Soldaten und junge ZANU PF Mitglieder die Tsvangirai ausgebuht hatten, als er der Versammlung vorgestellt wurde.

Präsident Zuma besuchte kurz vor der SADC Jahresversammlung Harare und führte Gespräche mit den Parteiführer. Er sprach von „minor hitches“ . Mugabe weiß davon nichts und reklamiert für seine Partei das Recht, den Verfassungsentwurf zu ändern. SA Diplomaten in Harare klagten gegenüber Zivilgesellschaftlichen Organisationen, dass die Hinderungstaktik von ZANU PF zu einem endemischen Problem geworden ist; als Beispiel nannte ein Diplomat die Verzögerung des endgültigen Verfassungsentwurfs durch den Versuch, Themen aufzunehmen, die gar nicht in eine Verfassung gehören. **28.08:** Die SA Mediationsdelegation wird demnächst in Harare erwartet.

19.08: Bei der **Jahresversammlung der SADC** wurde die Lage in Zimbabwe erneut besprochen. (Zusammenfassung von Crisis in Zimbabwe Coalition) „SADC zielt weiter auf freie und faire Wahlen in Zimbabwe.... ist aber nicht weitergegangen als die Parteien zu ermutigen, die GPA voll zu erfüllen und Mechanismen zu suchen, um die Resolutionen der SADC zu Zimbabwe zu erfüllen, die wiederholt, besonders durch Mugabe und die ZANU PF „ignoriert“ wurden“. Die SADC machte klar, dass sie Welshman Ncube als Vorsitzender der kleineren MDC betrachten. (Mugabe hatte eine lange Rede zugunsten von seinem Rivalen Mutambara gehalten). **Tribunal:** Die SADC schlug vor, dass ausschließlich Streitfälle zwischen den Länder der SADC vor das SADC Tribunal gebracht werden dürfen. Menschenrechtsorganisationen sind enttäuscht.

23.08: Die US Pro-Demokratie Gruppe Freedom House veröffentlichte die Ergebnisse einer Umfrage in Zimbabwe, die ergeben hat, dass die MDC kräftig an Popularität verliert, während ZANU und Mugabe, besonders durch Zustimmung zu dem Indigenisierungs-Programm an Beliebtheit zunimmt. Wut, als erste Reaktion bei der MDC! Später gab es in der Partei die Einsicht, dass der Bericht vielleicht doch nicht so unrecht hatte,.. In letzter Zeit ist die MDC zu sehr mit sich selbst beschäftigt gewesen.

28.08: Präsident Mugabe ist nach Teheran geflogen, um an der Versammlung der blockfreien Länder teilzunehmen.

MENSCHENRECHTE / JUSTIZ

10.08: Passagiere in einem Minibus wurden zu einem Armeestützpunkt in Mutare gefahren, weil ein Soldat im Bus gehört hat wie sie die Überfälle von Militärs auf Schulungen von Lehrer in Zusammenhang mit der Volkszählung diskutierten und die Militärs kritisierten. Einige Passagier

waren MDC Funktionäre von Makoni North und schicken SMS an die MDC. Sie sind seitdem verschwunden. (6 Tage später noch nichts davon gehört)

10.08: 28 der 29 Personen die des Mordes an einem Polizisten in März 2011 beschuldigt werden sind immer noch im Gefängnis. Ein Mann liegt schwerkrank im Krankenhaus. Ohne ihn geht nichts weiter.

13.08: „Sichtbar betrunkene“ Polizisten (Riot Police) attackierten Mitglieder der Gays and Lesbians of Zimbabwe, GALZ, bei einer Party nach einer Workshop und nahmen 44 Personen fest. Obwohl sie (nach der üblichen Misshandlungen) freigelassen wurden, geht die Polizei weiter gegen die GALZ vor. Das Büro wurde untersucht, ohne dass Inkriminierendes gefunden wurde. Jetzt wird ein Vertreter der Galz beschuldigt, eine „nicht registrierte Organisation“ zu betreiben. Die EU Gruppe in Harare kritisierte, die Verletzung der Menschenrechten der GALZ. Die EU leistet juristische Hilfe für die Mitglieder, die schikaniert werden. (In Juli wurde der Exekutivdirektor der Zimbabwe Human Rights Forum auch angeklagt, eine „nicht registrierte Organisation“ zu betreiben. Die Anklage wurde zurückgenommen.) Human Rights Watch protestierte wegen der Verfolgung der GALZ

15.08: Zwei junge MDC Aktivisten in MDC T Shirts, wurden in einem Bar in Epworth von Soldaten attackiert. Am folgenden Tag kamen die gleichen Soldaten mit 8 Weiteren zu ihnen ins Haus, führten sie weg und misshandelten sie. Um einen Grund dafür zu haben wurden sie beschuldigt, eine Mütze und ein Mobiltelefon gestohlen zu haben. Bewohner von Epworth melden. Dass sie zunehmend, besonders im Einkaufszentrum von Soldaten terrorisiert werden.

16.08: Dorfbewohner werden gezwungen, zu dem Unterhalt der Polizisten beizutragen, die im Gefängnis sitzen, wegen des Mordes an MDC Aktivist Cephias Magura.

25.08: Die MDC will 12 Stadträte aus verschiedenen Städten aus der Partei ausschließen, weil sie „sich schlecht benommen haben“. (Darunter scheinen welche aus Harare zu sein.)

SOZIALES / GESUNDHEIT

27.07: Das UN World Food Programme, WFP, rechnet, dass 1,6 Mio. Menschen in Zimbabwe zwischen Januar und März 2013 Lebensmittelhilfe brauchen werden. Schon jetzt zeigen sich Probleme auf dem Land; die Scheunen sind leer, Bauern verkaufen ihr Vieh, um Getreide zu kaufen.

27.07: Große Sorge bereitet der Zimbabwe Medical Association die Ausbreitung von Diabetes in Zimbabwe. Jetzt schon wird vermutet, dass jetzt schon 1 Person in 4 an Diabetes leidet. In 8 Jahren könnten die Todesfälle von Diabetes die von HIV/AIDS übertreffen. Zimbabwe ist nicht für die Behandlung der Krankheit ausgerüstet.

31.07: Mehr als 140 000 Menschen in Zimbabwe haben die Grippe bekommen. Eine Person ist daran gestorben. In Chitungwiza werden 119 Fälle von Typhus, 200 in Harare gemeldet.

27.07: Die National Social Security Authority, NSSA, ist wieder in den (negativen) Schlagzeilen nachdem sie eine inkompetente Firma mit der Entwicklung von wichtiger Software beauftragt hatte: Verlust US\$ 4.5 Mio.

6.08: Die Zimbabwe Media Commission, ZMC hat 2 unabhängige Zeitungen Lizenzen gewährt. Es sind eine neue Zeitung „The Observer“ und „The Zimbabwean“. (Allerdings hört man, dass ihr Vertrieb an bestimmten Orten, z.B. Bulawayo Flughafen, „verboten“ sind.)

15.08: die erste Radiostation in Privatbesitz, Zi-FM stereo, ging auf Sendung. Musik und „relevante“ Nachrichten sollen das Programm ausmachen, die Wünsche der Hörer sollen beachtet werden.

„Sozialhilfe“. Alte Menschen und von Kindern geführte Haushalte sollen US\$ 10 – 20 im Monat bekommen. Noch ist dies nicht in allen Gegenden so.

15.08: die Zeitung Newsday brachte ein Leitartikel darüber, dass (während der Abwesenheit des Ministers, der bei den Olympischen Spielen weilte), US\$ 90 000 aus dem Budget des

Bildungsministeriums zur Begleichung einer Hotelrechnung der Zimbabwe Football Association, ZIFA, verwendet wurde.

HARARE

26.07: Die Kommission, die 2008 einen Vertrag über den Ausbau der Straße Flughafen – Innenstadt unterschrieben hat, soll das 8-fache des Wertes, hauptsächlich in Land dafür bezahlt haben. Das Grundstück im Feuchtgebiet, wo zur Zeit über die Errichtung eines großen Einkaufszentrums gestritten wird, gehörte dazu. Das hätte die Kommission weit unter Wert „verschербelt“. Minister Chombo hat den Stadtrat mal wieder überstimmt, der dieses Zentrum nicht bauen lassen wollte.

Wie es dazu kam, dass eine Ladung Natrium Zyanid es fast bis zu dem Morton Jaffray Wasseraufbereitungswerk in Harare geschafft hat, ist Stoff für unzählige Spekulationen. Nicht, dass das Gift in die Nähe des Wassers gelangt wäre, alles war klar markiert.....Es scheint einfach, dass der falsche Lastwagen dorthin geschickt wurde. Trotzdem hat die Regierung eine 7-köpfige Kommission zur Untersuchung des Falles ernannt. Der Generalstaatsanwalt redet von einem Mordkomplott. Ein Verantwortlicher der Lieferfirma wurde verhaftet.

Verschiedene Straßen in Harare wurden umbenannt: Enterprise Road in Mujuru Road, (Von Chombo in Frage gestellt) Rotten Row in Dumbutshena Row? Road? (Chief Justice Enoch Dumbushena) und Churchill Road in Kamba Road. nach Professor Walter Kamba, erster Vice-Chancellor der University of Zimbabwe.

Harare wird Flächenmäßig größer. Die Regierung hat 7 „Farmen“ an die Stadt übergeben. Die Flächen werden wahrscheinlich für Hausbau benutzt. Es gibt eine Wartelist von über 1 Mio.

CHRA analysiert systematisch die Wasserversorgung in Harare. Zur Zeit werden Morton Jaffray Works gewartet und nur 3 von 6 Pumpen sind in Betrieb. Außerdem, sind die Wasserrohre, die in den 50er Jahren gelegt wurden viel zu klein für die jetzige Bevölkerung. Wirksame Abhilfe wird erst der Kunzvi-Damm bringen; der Bau wird aber noch 5 Jahre dauern. Durch Brüche verliert die Stadt zudem etwa Megaliter Wasser täglich. CHRA macht darauf aufmerksam, dass die Stadtteile, die am schlechtesten dran sind bei der Wasserversorgung genau diejenigen sind, die zur Zeit keine Vertreter im Stadtrat haben! (Die Stadträte wurden durch Minister Chombo abgesetzt.) CHRA zeigt wie wichtig es ist, dass Wasser gerecht verteilt wird, und dass die Menschen wissen, was die Stadt ausgegeben hat. wenn über Kosten Klarheit herrschte würden die Bürger eher bereit sind, ihre Rechnungen pünktlich zu bezahlen, was wiederum die finanzielle Lage der Stadt verbessern würde. Zur Zeit ist die Lage besonders prekär. 11.08. eine Pumpstation ist außer Betrieb. 200 Typhusfälle in Harare. 13.08 ein Stromausfall in einer Pumpstation in Harare bedeutete den Ausfall der Wasserversorgung in den meisten Stadtteilen von Harare, ausgerechnet am „Heroes Day“.

Stadträte in Harare werden beschuldigt, die Harare Municipal Medical Aid Society durch Korruption an den Rand des Kollapses gebracht zu haben. Ein „Quelle“ gibt an, dass die 14 Direktoren (Stadträte und städtische Angestellte) sich stattliche Entschädigungen genehmigen, (US\$ 2 00 monatlich plus Sitzungsgelder) und Kredite, die sie dann nicht bedienen. Die 9 000 städtische Angestellte haben Probleme, medizinische Behandlung zu bekommen, weil die Anbieter ihren Mitgliedskarten nicht trauen. Der CEO der HMMAS sagte, einige Abteilungen zahlten ihre Beiträge nicht pünktlich und sagte, die Direktoren bekämen US\$ 1000 monatlich und die Ausrüstung, die sie für ihrer Aufgaben benötigten. Aussage gegen Aussage!

VERSCHIEDENES

Die National Parks and Wildlife Management Authority hat 25 langfristige Pachtverträge und Jagdlizenzen (Wildlife Based Land Reform) im **Konservationsgebiet Save Tal (Welt Kultur Erbe)** an bekannte ZANU PF Mitglieder und hohe Militärs ausgegeben. (z.B: an einen Gouverneur, einen Minister, ein Mitglied des Politbüros) Das Ganze wird als „Indigenisierung der

Landschaftsschutzgebiete“ beschrieben. Die Save Valley Conservancy ist eine privat-geführtes, Konservationsgebiet, wo Landwirtschaft stattfindet, Touristen Jagdsafaris buchen können, und auch ein bekanntes Zentrum von international unterstützter Forschung über wild lebende Tiere. „Diese Menschen (die die Lizenzen bekommen haben) haben bei Versammlungen zu dem Thema, klar gesagt, dass sie gar kein Interesse an die Pflege von Wildtier Reservaten haben. Sie interessieren sich nur für das Geld, das da gemacht werden kann,“ und würden nichts in die Konservationsprogramme stecken, sagte der Vize-Vorsitzender der Save Valley Conservancy. Die staatliche Medien berichteten, dass „Weiße Safari Organisatoren“ nicht kooperativ gewesen sind, was energisch widersprochen wurde: $\frac{3}{4}$ der Nutznießer des SVC seinen schwarzer Zimbabwer. Der gediente Vorsitzender des Konsortiums und andere Ranchmitarbeiter wurden entlassen, es wird schon wahllos gejagt. Die SVC hatte für Teilnahme an der Jagd von großen Antelopen US\$ 5000 verlangt. Inzwischen ist Antilopenfleisch billig auf dem Markt in Chiredzi zu haben (Gut für die Menschen. vorläufig. Es ist nicht klar, was mit den (schwarzen) Farmern sein wird, die auch in dem Tal Landwirtschaft betreiben. Innerhalb der ZANU soll es verschiedene Meinungen zu dieser größten Landübernahme seit dem Jahr 2000 geben. Der Tourismus Minister hat sich darüber negativ geäußert.

Nach den Olympischen Spielen in London, bei denen kein Athlet aus Zimbabwe eine Medaille gewonnen hat, wird dazu aufgerufen, die Möglichkeiten für junge Sportler zu verbessern, und die Förderung wieder intensiv aufzunehmen. Es wir auch gefragt, warum die Delegation von Zimbabwe aus 14 ZOC Funktionären und 7 Athleten bestand.